

---

**Version definitiv Landrat (26. Juni 2024)**

**Einführungsgesetz  
zum Bundesgesetz über die wirtschaftliche  
Landesversorgung  
(Kantonales Landesversorgungsgesetz, kLVG)**

vom 26. Juni 2024

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: **431.1**

Geändert: –

Aufgehoben: 431.1

---

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 Abs. 1 der Kantonsverfassung, in Ausführung von Art. 59 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2016 über die wirtschaftliche Landesversorgung (Landesversorgungsgesetz, LVG)<sup>1)</sup>,

beschliesst:

**I.**

Der Erlass «Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung (Kantonales Landesversorgungsgesetz, kLVG)»<sup>2)</sup> wird als neuer Erlass verabschiedet.

**Art. 1 Gegenstand**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt den Vollzug gemäss dem Bundesgesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung (Landesversorgungsgesetz, LVG)<sup>3)</sup>.

---

<sup>1)</sup> SR 531

<sup>2)</sup> NG 431.1

<sup>3)</sup> SR 531

---

## **Art. 2 Organisation**

<sup>1</sup> Der Kanton vollzieht die übertragenen Aufgaben unter Einbezug der Gemeinden.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat regelt die Organisation und die Aufgaben der kantonalen und kommunalen Behörden und Instanzen in einer Verordnung.

## **Art. 3 Kosten, Mittel**

<sup>1</sup> Der Kanton und die Gemeinden haben die bei ihnen anfallenden Kosten des Vollzuges der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung über die wirtschaftliche Landesversorgung zu tragen.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat stellt im Bedarfsfall die für den Kanton notwendigen finanziellen, personellen und infrastrukturellen Mittel zur Verfügung. Er ist dabei nicht an seine verfassungsmässigen Finanzkompetenzen gebunden.

## **Art. 4 Rechtsmittel**

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen gemäss Art. 31-33 LVG<sup>4)</sup> kann innert fünf Tagen Einsprache eingereicht werden.

<sup>2</sup> Gegen Einspracheentscheide kann innert fünf Tagen beim Regierungsrat Beschwerde eingereicht werden.

<sup>3</sup> Der Entscheid des Regierungsrates kann nach den Bestimmungen des Bundesrechts angefochten werden.

<sup>4</sup> Einsprachen und Beschwerden haben keine aufschiebende Wirkung.

<sup>5</sup> Im Übrigen richtet sich das Verfahren nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz<sup>5)</sup>.

## **Art. 5 Strafanzeige**

<sup>1</sup> Liegt eine Widerhandlung gegen Strafbestimmungen des Landesversorgungsgesetzes<sup>6)</sup> vor, sind die Vollzugsorgane zur Strafanzeige verpflichtet, wenn die Widerhandlung nicht geringfügig ist.

## **Art. 6 Vollzug**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt die zum Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen in einer Verordnung.

---

<sup>4)</sup> SR 531

<sup>5)</sup> NG 265.1

<sup>6)</sup> SR 531

---

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die wirtschaftliche Landesversorgung (Kantonales Landesversorgungsgesetz, kLVG)»<sup>7)</sup> vom 17. März 2004 wird aufgehoben.

## IV.

### **Referendumsvorbehalt**

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

### **Inkrafttreten**

Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt des Inkrafttretens fest.

Stans, 26. Juni 2024

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident  
Paul Odermatt

Landratssekretär  
lic. iur. Emanuel Brügger

*Datum der Veröffentlichung: 3. Juli 2024*

*Letzter Tag für die Hinterlegung des Gegenvorschlages: 2. September 2024*

*Letzter Tag der Referendumsfrist: 2. September 2024*

---

<sup>7)</sup> NG 431.1